



SMM: zentrale Doppel-Schlussrunde der Nationalliga A – Pflichtenheft für Organisatoren

Obligatorisch

Spielsaal

- Fläche nicht unter 350 m²
- Frühzeitige Reservation
- Konzeption der Raumaufteilung (Spieltische, Tische für Captains und SMM-Leitung)
- Kein Splitting der Partien auf zwei Spielsäle
- Abklärung der Lichtverhältnisse
- Infrastruktur für Projektion der Resultate auf eine Wand (Laptop, Beamer, ev. Leinwand)
- Bereitstellung eines genügend grossen Analyse- und Aufenthaltsraums (mindestens 10 Bretter)
- Aschenbecher vor dem Spielsaal und vor dem Eingang des Spiellokals bereitstellen
- Verpflegung (Getränke/Sandwiches) vor den Türen des Spiellokals sichern

Organisation

- Bildung eines lokalen Organisationskomitees
- Erstellung eines Budgets
- Subventionsgesuche richten (SSB im Falle eines Nachtessens automatisch, Gemeinde, Sport-Toto)
- Bestimmung des Menüs für das Nachtessen und Organisation eines Schlussaperitifs (Achtung: Schachspieler haben grossen Appetit!)
- Erkunden von Unterkunftsmöglichkeiten für die Teams in der Nähe des Spiellokals
- Einladung Teams, SMM-Leiter, SSB-Zentralpräsident, TK-Präsident (drei Monate vor der zentralen Doppel-Schlussrunde)
- Bereitstellen von Namenskartchen für die Teams (A4-Format) und jeden einzelnen Spieler mit Titel/Vorname/Name (diese werden nach Spielbeginn an die Bretter gelegt)
- Bereitstellung von mindestens zwei permanent im Spielsaal anwesenden Helfern (für kurzfristig anfallende Aufgaben sowie für laufende Resultateingabe am Laptop)

Nice to have

- Information und Einladung von Behördevertretern der Gemeinde
- Begrüssung durch einen lokalen Behördevertreter vor der 8. Runde
- Mikrofon im Spielsaal
- Vorschau in den lokalen Medien (ev. nach Rücksprache mit dem SSB-Mediensprecher)
- Schlussabrechnung erstellen

Live-Bretter

- Der SSB stellt auf Verbandskosten 40 Live-Bretter mitsamt Bedienpersonal zur Verfügung
- Gegebenenfalls werden lokale Helfer fürs Bereitstellen benötigt (frühzeitige Orientierung seitens SSB)

- Um einen rechtzeitigen Rundenbeginn zu ermöglichen, müssen die Mannschaftsleiter ihre Aufstellung auf Vertrauensbasis per Mail dem Live-Bretter-Verantwortlichen bis spätestens eine Stunde vor Spielbeginn melden (rechtzeitige Orientierung durch den SMM-Leiter)
- Das Spiellokal benötigt eine State-of-the-art-Internetanbindung
- Die Live-Bretter sollten idealerweise am Vorabend eingerichtet werden können.
- Für die Technik für die Liveübertragung sollte ein eigener Raum neben dem Turniersaal zur Verfügung stehen

Verabschiedet von der Kommission Turniere am 7. März 2020/ma.